



An den  
Fachverband der Fahrschulen des  
Burgenlandes  
Per Mail: [office@fahrschule-karner.at](mailto:office@fahrschule-karner.at),  
bernhard.dillhof@wkbgl.d.at

Eisenstadt, am 20.05.2016  
Sachb.: Mag. Cadilek  
Tel.: +43 (0) 57 / 600 DW 2821  
Fax: +43 (0) 2682  
E-Mail: post.abteilung5@bgl.d.gv.at

**Zahl:** 5/V.VSP-10033-2-2016

**Betr.:** Projekt des ARBÖ und des Fachverbandes der Fahrschulen des  
Burgenlandes;  
Verkehrssicherheitsaktion: Moped-Sicherheit

Sehr geehrt Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben geben wir bekannt, dass für die Durchführung des Projektes „Moped-Sicherheit“ eine Förderung in der Höhe von insgesamt 3.600 Euro zur Verfügung gestellt wird.

Fördervoraussetzungen:

Die/der Antragsteller/in muss einen Mopedführerschein besitzen und den Hauptwohnsitz im Burgenland haben.

Gefördert werden:

- Perfektionsfahrten (im Straßenverkehr)
  - mit eine(m)r Kandidat(en)/in á 50 min. oder
  - mit 2 Kandidaten gleichzeitig á 100 min.mit 30 Euro pro Person in den teilnehmenden Fahrschulen des Burgenlandes
- Fahrsicherheitstrainings (4 Stunden á 50 min.) mit 6 – 12 Kandidat(en)/innen am Übungsplatz mit 30 Euro pro Person in den teilnehmenden Fahrschulen des Burgenlandes und in den Fahrsicherheitszentren des ARBÖ.

#### Inhalt des Projektes:

Jeder Verkehrsunfall ist vielfach mit Leid und Schmerzen verbunden und deshalb sind Bewusstseinsbildung und der Erwerb von zusätzlicher Fahrpraxis ein ganz bedeutender Beitrag zur Verhinderung von Unfällen.

Das Fahrsicherheitstraining beinhaltet u. a. Theorie, Abstands- und Bremswegübungen, ‚toter Winkel‘, richtige Blickführung, Kurventechnik, Feedback und Analyse.

Die Fahrsicherheitstrainings des ARBÖ finden in den Fahrsicherheitszentren in Gleisdorf West und in Wien statt. Mopeds können hier vor Ort gegen eine Leihgebühr ausgeliehen werden.

Die Fahrsicherheitstrainings der teilnehmenden Fahrschulen des Burgenlandes finden auf deren Übungsplätzen oder in dessen Fahrsicherheitszentren im Burgenland statt (z. B. Neutal oder Kleinfrauenhaid) – vorzugsweise mit dem eigenen Moped.

Die Perfektionsfahrten werden nur von den teilnehmenden Fahrschulen des Burgenlandes angeboten, starten mit Übungen am Übungsplatz und werden dann auf öffentlichen Straßen durchgeführt.

Alle Trainingseinheiten orientieren sich inhaltlich an den für die Klasse A gesetzlich festgelegten Richtlinien, unter Berücksichtigung der niedrigeren Geschwindigkeiten für Mopeds. Die Aktion wird auf Initiative des Fachverbandes der Fahrschulen des Burgenlandes von Dr. Gregor Bartl wissenschaftlich begleitet, um Erkenntnisse über die Wirkung dieser Maßnahmen zu erhalten. Der Fachverband der Fahrschulen wird ersucht, die Fahrschulen zu verständigen und einzubinden.

Hauptzielgruppe sind Jugendliche, die ihren Mopedführerschein kürzlich erworben haben, aber auch ältere Jahrgänge sind von der Förderaktion nicht ausgeschlossen. Eine Doppelförderung (d. h. eine Person nimmt sowohl eine geförderte Perfektionsfahrt als auch ein gefördertes Fahrsicherheitstraining in Anspruch) ist nicht vorgesehen.

Die Förderaktion läuft von Juni – September 2016. Die Aufteilung wurde mit 40 Teilnehmer/innen für den ARBÖ grob festgelegt, der Rest würde auf die teilnehmenden Fahrschulen entfallen.

Die Förderbeträge werden nach Durchführung des Projektes unter Vorlage der Teilnehmerliste (inkl. Adresse, Geburtsdatum und Unterschrift), Bekanntgabe des Veranstaltungsortes, Datum bzw. Uhrzeit des Trainings und Nummer des Mopedführerscheins, ausbezahlt. Die Abrechnung ist bis spätestens 15. Oktober 2016 beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 (bzw. ab 1. Juli 2016 Abteilung 2 – Landesplanung, Sicherheit, Gemeinden und Wirtschaft), einzureichen.

Beilage: Abrechnungsformular

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung:  
Der Landeshauptmann-Stellvertreter:  
Johann Tschürtz

